

Protokollauszug öffentliche Sitzung des Verkehrsausschusses mit Beiladung der Be- zirksvertretung Aachen Mitte vom 09.08.2007

Zu Ö 8 Fahrplanmaßnahmen zum Fahrplanwechsel 2008 hier: Einstiegskonzept Doppelgelenkbus 2008 geändert beschlossen FB 61/0579/WP15

Herr Beckers von der SPD-Fraktion erinnert an die Verschiebung des Themas Doppelgelenkbus in der letzten Sitzung des Verkehrsausschusses. Der aktuellen Vorlage sei zu entnehmen, dass sich die ASEAG mit den Anregungen auseinandergesetzt habe. Demzufolge solle dem Vorschlag von Verwaltung und ASEAG vorlagegemäß gefolgt werden. Darüber hinaus sei es wichtig, die Verhandlungen mit der Gemeinde Vaals und der Provinz Limburg fortzusetzen, um mögliche Hinderungsgründe für eine Verbindung dorthin auszuräumen. Außerdem sollten die Doppelgelenkbusse ausschließlich auf Hauptverkehrsachsen eingesetzt werden, wo sie zügig fahren könnten. An Linienenden könne jedoch von diesem Grundsatz wegen der besonderen Situation abgewichen werden. Eine Beschlussfassung, den Doppelgelenkbus ab 2009 auf Hauptverkehrsachsen mit Ausnahme an den Linienenden einzusetzen, werde daher vorgeschlagen.

Herr Hugot von der CDU-Fraktion bestätigt, dass die Bezirksvertretung Aachen-Mitte dies mehrheitlich so beschlossen habe und sich seine Fraktion ebenfalls für die Gesamtvorlage mit Ausnahme der Führung der Doppelgelenkbusse über den Kronenberg ausspreche. Da es zu dieser Führung über den Kronenberg eine Alternative über die Vaalser Straße gebe, könne die in der Vorlage benannte Alternative 2 gewählt werden, falls es nicht zu der mit den Limburgern zu vereinbarenden Alternative 1 komme. Ein Umbau der Haltestellen passend für die Doppelgelenkbusse am Kronenberg sei dann nicht erforderlich.

Herr Blum von der FDP-Fraktion berichtet über die Diskussion des Themas in der Bezirksvertretung Aachen-Brand und unterstützt den Vorschlag, Doppelgelenkbusse nur über Hauptverkehrsstraßen zu führen. Dementsprechend sei es problematisch, die Doppelgelenkbusse über den Kronenberg fahren zu lassen. Begrüßt würden die Verhandlungen mit der Gemeinde Vaals über deren Linienanbindung.

Als Mitglied der CDU-Fraktion hinterfragt Herr Janßen, warum ein Umbau der Haltestellen am Kronenberg für Doppelgelenkbusse erforderlich sei, obwohl bei einer Zustimmung der Gemeinde Vaals ohnehin die Alternative 1 zum Tragen kommen würde. Außerdem könne sofort die Alternative 2 aktiviert werden.

Als Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erinnert Herr Jahn daran, dass der Beschaffung der Doppelgelenkbusse durch die ASEAG zur Kostenersparnis zugestimmt worden sei und die bisherige Praxis die Möglichkeit der Führung über den Kronenberg bewiesen habe. Die Alternative 1 sei zweifellos die beste und die Variante 2 schlecht, da sie keine Ersparnis aber Nachteile für die Fahrgäste mit sich bringen würde.

Herr Jansen von der SPD-Fraktion äußert Bedenken hinsichtlich eines Haltestellenumbaus, der möglicherweise in dieser Form nicht benötigt werde und fragt dementsprechend nach der Zeitschiene hinsichtlich der Realisierung von Alternative 1.

Als Vertreter der ASEAG stellt Herr Paetz klar, dass die Haltestellen am Kronenberg ohnehin in ausreichender Länge ausgebaut werden müssten und die Berücksichtigung des Doppelgelenkbusses dabei nur eine untergeordnete Rolle spiele. Die ASEAG fahre nunmehr seit fast 2 Jahren über den Kronenberg und wolle dieses Wohngebiet weiterhin mit ÖPNV erschließen, da eine Angebotsverschlechterung für die Bewohner nachteilig sei. Die abschließende Entscheidung solle daher hinausgezögert werden, bis eine klare Aussage der Gemeinde Vaals vorliege.

Davon abweichend hält es Herr Janßen nicht für sinnvoll, erst ab dem Jahr 2009 ausschließlich über die Hauptverkehrsachsen mit Doppelgelenkbussen zu fahren. Die Verschlechterung des Busangebotes am Kronenberg sei bei Herausnahme dieser Fahrzeuge nur minimal.

Demgegenüber verweist Herr März auf das weitere Befahren des Bereiches Trierer Platz, Johannstraße usw. mit Doppelgelenkbussen, obwohl es sich dabei ebenfalls um ein Wohngebiete handele.

Für die CDU-Fraktion beantragt Frau Breuer eine Beschlussfassung im Sinne des Verwaltungsvorschlages unter Berücksichtigung der Alternative 2 für die Linien 5 und 45. In der daraufhin vom Vorsitzenden durchgeführten Abstimmung erhält dieser Antrag 6 Stimmen der Fraktionen CDU und FDP und wird mehrheitlich abgelehnt.

Sodann lässt Herr Höfken über den Beschlussantrag der Fraktionen SPD und Grüne abstimmen.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss nimmt den Beschluss der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt die vorgesehene Fahrplanmaßnahme „Einstiegskonzept Doppelgelenkbus 2008“, wie von der Verwaltung und der ASEAG in der Vorlage empfohlen.

Damit die Verbindung nach Vaals mit Doppelgelenkbussen möglich wird, setzen die Stadt Aachen und die ASEAG die Verhandlungen mit der Gemeinde Vaals und der Provinz Limburg über die Umgestaltung von Haltestellen in der Gemeinde Vaals mit Nachdruck fort. Der Verkehrsausschuss wird über den weiteren Verlauf dieser Verhandlungen zeitnah informiert.

Außerdem fasst der Verkehrsausschuss folgenden Grundsatzbeschluss:

Ab dem Fahrplanwechsel 2009 werden die Doppelgelenkbusse nur noch auf Hauptverkehrsachsen eingesetzt – mit Ausnahmen bei den jeweiligen Linienenden.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen Bündnis90/ Die Grünen und SPD